

NH/HH-Recycling



Verein zur Förderung des umweltgerechten Recycling von abgeschalteten NH/HH-Sicherungseinsätzen e.V.

NH/HH-Recycling
Geschäftsstelle
Hofmannstr. 6,
93491 Stamsried

***Protokoll zur 47. Vorstandssitzung 2014
in Eltville am Rhein am 25./26.02.2014***

Anwesende Mitglieder:

Herr Seefeld	Siemens
Herr Kownatzky	EFEN
Herr Grote	Driescher

Anwesende Gäste:

Frau Zwicknagel	ZAK/Geschäftsstelle (Protokollführerin)
-----------------	---

Verteiler:

Mitglieder des NH/HH-Recycling
Geschäftsstelle Frau Zwicknagel



Vorstandssitzung am 26.02.2014 in Eltville am Rhein T A G E S O R D N U N G

08.30 Uhr

- 1 Begrüßung
- 2 Offene Punkte aus der laufenden Aufgabenliste / Protokolle der letzten VS und MV
- 3 Kassenbericht
- 4 Haushaltsplan
- 5 Liquiditätsplan
- 6 Aktivitäten der Geschäftsstelle
 - 6.1 Sammelmengen und Datenbankstatus
 - 6.2 Stand der Suche nach neuem Abfalltransporteur
- 7 Förderungen im Bereich Aus- und Weiterbildung/
Forschungsprojekte des Vereins
 - 7.1 Status laufende Projekte und Freigabe neuer Projekte anhand des neuen Haushalts- und Liquiditätsplans
- 8 Öffentlichkeitsarbeit
 - 8.1 Schaltplanänderung der Anzeigen 2014 - Info
 - 8.2 Formelsammlung Matthias Link Kostenvoranschlag
 - 8.3 Umweltpreisteilnahme mit 8 Recyclingwagen
 - 8.4 neues NH-HH-Poster
- 9 Stand der Vorbereitungen ICEFA 2015 (neuer Termin in Regensburg 2.12.14)
 - 9.1 Offene Aufgaben aus der letzten ICEFA-Besprechung
- 10 Sonstiges
 - 10.1 Deutsches Museum Info (Umweltausstellung läuft wieder)
 - 10.2 ABB Polen zur Anfrage einer Mitgliedschaft
 - 10.3 Probleme mit Markenmeldung in Brasilien

Vorstand

gez. Seefeld, 24.01.2014



PROTOKOLL

1 Begrüßung

Volker Seefeld begrüßt die Anwesenden. Der Tagesordnung wird zugestimmt.

2 Offene Punkte aus der laufenden Aufgabenliste (24.2.)/ Protokolle der letzten VS und MV

Die Protokolle alter VS/MV werden nicht mehr extra betrachtet gemäß einstimmigem Beschluss, da offene Punkte durch die Aufgabenliste erfasst werden.

Pkt 2 und 3 der Aufgabenliste: Herr Seefeld wird diese Punkte mit Dr. Bessei durchgesprochen, ggf. auf der Light+Building wenn es sich zeitlich ergibt. Nachtrag: Termin wurde für 1.4.2014 vereinbart.

Pkt 4: Herr Martincic hat bereits 2/3 übersetzt. Da wir in erster Linie die Sprachen deutsch und englisch unterstützen möchten, werden vorerst keine weiteren Sprachen unterstützt. Für die erbrachte Leistung wird ihm das vereinbarte Honorar bezahlt. Info an Martincic erfolgt durch Herrn Seefeld.

Pkt 5: Fa. Mersen hat sich für den KiGa Eggolsheim entschieden als Spendenempfänger. Frau Zwicknagel wird anfragen, welche besonderen Wünsche der Kindergarten noch hat für zusätzliche, kleine Sachspenden im Rahmen von 200,- Euro pro KiGa-Gruppe. Frau Zwicknagel wird auch anfragen, ob es einen besonderen Verwendungszweck für das Geld gibt (z.B.U3). Die Spendenübergabe soll wenn möglich um 14.00 Uhr am 13.5. in Eggolsheim stattfinden.

Pkt 6: Das Abholfax wird in neuer Form herausgegeben. Auf der Internetseite werden die Transportnachweise entfernt und nur auf Anfrage herausgegeben. Das Modell "regionale" Abholung und Tausch wird durch Frau Zwicknagel geprüft und weiter ausgearbeitet.

Pkt 7: Frau Zwicknagel hat den Bedarf abgefragt, 2800 deutsche, 1200 englische. Diese werden nach Freigabe bestellt.

NEU: Bis zur nächsten MV sollte eruiert werden, ob für die ICEFA ein neuer Druck erstellt wird mit Zusatz zur ICEFA, oder nur Aufkleber, Einleger etc. in Zusammenarbeit mit Frau Skalla.

Pkt. 9: Der KV wird genehmigt. Es soll eine Schutzgebühr von 10,- Euro erhoben werden. Layoutanpassung an NH-HH-Sicherungshandbuch, ISBN anfordern. Das Projekt wurde mit 7.500,- budgetiert unter "Bücher". Vorwort Seefeld kreieren ("Verein unterstützt...")

Pkt. 10: Der neue Schaltplan wird freigegeben.

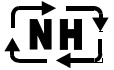
QR soll in den Newsletter integriert werden. In die Anzeigen zudem eine Art Stempel und auf der Homepage, um den Newsletter als „neu“ anzuzeigen. Ausgaben des Newsletters auf 3 kürzen, alle 4 Monate. Start oder Erscheinen in einem Monat wo keine Anzeige geplant ist. Als Beileger wird der Newsletter nicht gewünscht.

Pkt. 11: Die PPT wird jetzt zur nächsten DKE/ZVEI neu erstellt. Unterschiedliche Inhalte für DKE und ZVEI.

3 Kassenbericht

Herr Grote stellt den aktuellen Kassenbericht und Liquiditätsplan vor (siehe Anlage) und zieht damit Pkt. 5 vor.

4 Haushaltsplan



wird im Mai vorgestellt

5 Liquiditätsplan

Wurde unter Pkt. 3 Kassenbericht behandelt

6 Aktivitäten der Geschäftsstelle

6.1 Sammelmengen und Datenbankstatus

ZAK stellt die aktuellen Zahlen und die Bestenliste 2013 vor (siehe Anlage)

6.2 Stand der Suche nach neuem Abfalltransporteur

Siehe „offene Punkte aus Aufgabenliste“ – Pkt. 6

7 Förderungen im Bereich Aus- und Weiterbildung/ Forschungsprojekte des Vereins

7.1 Status laufende Projekte und Freigabe neuer Projekte anhand des neuen Haushalts- und Liquiditätsplans

Die vorliegende Projektliste wird besprochen. (siehe Anlage)

Das neue Lernzirkelprojekt wird bewilligt. ZAK erstellt einen Projektplan, der Start findet im Oktober statt. Anhand des Plans wird vor Projektstart noch einmal beraten, ob 10 oder 20 Wagen gebaut werden können, abhängig vom Kassenplan Stand Oktober 14.

Projekt 8.1 der TU Dresden: Der Verein erklärt sich bereit pro Arbeitsabschnitt 25.000,- Förder-summe zuzusagen. Jeweils nach Prüfung des abgeschlossenen Arbeitsschritts wird die nächste Fördersumme freigegeben. Die Förderung der Gesamtsumme 270.000,- kann aus der derzeitigen finanziellen Situation heraus NICHT zugesagt werden.

Projekt F5 soll mit unserem "Titel" und einem Vorwort versehen und im öffentlichen Bereich auf der Homepage veröffentlicht werden. Desweiteren soll Herr Lantzsch die Anwendungsregel als redaktionellen Beitrag zur Veröffentlichung vorbereiten (Seefeld klärt). Veröffentlichung dann in einem Monat, in dem KEINE Anzeige erscheint (Abstimmung mit ZAK)-

Projekt F10.1 Für RWTH Aachen wird eine Summe von 5.000,- zurückgestellt. Der Freigabeprozess von Anforderungen muss intern transparenter gestaltet werden. Es muss geklärt werden, was wie zugesagt und wie die Projektplanung aussieht. (Seefeld klärt).

8 Öffentlichkeitsarbeit

8.1 Schaltplanänderung der Anzeigen 2014 – Info

siehe „offene Punkte aus Aufgabenliste“ – Pkt. 10



8.2 Formelsammlung Matthias Link Kostenvoranschlag

Siehe „offene Punkte aus Aufgabenliste“ – Pkt. 9

8.3 Umweltpreisteilnahme mit 8 Recyclingwagen

Wenn das Umweltministerium diesem Projekt mit einer Förderung von 50% zusagt, wird der NH-HH die 10.000,- zufinanzieren. Bei einer Absage wird das Projekt "Recyclingwagen" vorerst stillgelegt.

8.4 neues NH-HH-Poster

Ein Entwurf wird von ZAK neu erstellt.

9 Stand der Vorbereitungen ICEFA 2015 (neuer Termin in Regensburg am 2.12.14)

9.1 Offene Aufgaben aus der letzten ICEFA-Besprechung

Hier alles auf dem aktuellen Stand (siehe Protokoll ICEFA)

Der vorliegende Vertrag von EW Medien wird besprochen. Herr Seefeld wird noch einige unklare Punkte mit Frau Skalla und Prof. Großmann (TU Dresden) klären.

10 Sonstiges

10.1 Deutsches Museum Info (Umweltausstellung läuft wieder)

Bei Gelegenheit wird sich Herr Seefeld die Ausstellung ansehen und auf Aktualität prüfen.

10.2 ABB Polen zur Anfrage einer Mitgliedschaft

Hier warten wir noch auf Antwort auf unsere Fragen. Ein persönliches Gespräch mit ABB Deutschland wird vorgeschlagen.

10.3 Probleme mit Markenmeldung in Brasilien

Herr Seefeld informiert darüber, dass in Brasilien das Kürzel „NH“ bereits durch Fa. Bussmann geschützt wurde. Die Siemens Patentanwälte sind in der Klärung. Seefeld wird weiter berichten..

Vorstand

gez. Seefeld, 24.01.2014